

BADEWANNE, SCHWERKRAFT UND UNBEKANNTE WELTGEGENDEN

Highlights aus der Auktion mit wertvollen Büchern und
druckgraphischen Besonderheiten



LYONEL FEININGER, Printed comic pages from the Chicago Tribune (Detail), 1906-1907. Schätzpreis: € 8.000

PRESSEMITTEILUNG | Hamburg/München, den 4. November 2025

Am 24. November 2025 präsentiert Ketterer Kunst in der Hamburger Abteilung „Wertvolle Bücher“ eine Auktion mit außergewöhnlichen Höhepunkten aus sieben Jahrhunderten Kultur- und Wissenschaftsgeschichte.

**Comicpionier: Feiningers frühe Zeitungsstrips
zwischen Jugendstil und späterer Bauhaus-Ästhetik**

Lyonel Feininger, der berühmte deutsch-amerikanische Künstler von seiner unbekannten Seite, als gut beschäftigter junger Karikaturist. Während und nach seinen Studienjahren an der Berliner Kunstakademie zeichnete der in New York geborene Sohn eines Komponisten

und einer Konzertsängerin recht erfolgreich für Zeitungen und die seinerzeit so beliebten Humormagazine hierzulande. Er fand mit spitzer Feder zu einem künstlerischen Stil, grotesk, präzise in der Zeichnung und unverwechselbar. Aus harmlosen Witzchen wurden schließlich höchst originelle Comicstrips in Serie, nachdem die Chicago Tribune auf ihn aufmerksam geworden war. Ab Mai 1906 erschienen regelmäßig die Abenteuer von Daniel Webster, Streuous Teddy und Piemouth, den drei Kin-der-Kids, und ihrem Hund Sherlock Bones. Sie machten sich in einer Badewanne auf den Weg über den Atlantik. Auf und davon. Verfolgt von der Tante, die ihnen ständig Lebertran einflößen will, von Onkel Gus im Heißluftballon. Mysterious Pete rettet sie immer wieder aus bedrohlichen Situationen bevor sie in England, dann im zaristischen Russland landen – und die köstliche Comicserie nach neun Monaten eingestellt wird. Mit sanftem Zynismus gewürzte Satire kam dann doch nicht so gut an beim biederem Lesepublikum. Feininger, der inzwischen in Paris lebte, konzipierte quasi zeitgleich noch den Strip Wee Willie Winkie's World, eine nicht minder surreale Zauberwelt, die freilich ebenfalls (Januar 1907) floppte. Der Versuch der bürgerlichen Chicago Tribune, anspruchsvolle, neumodische Comics zur Steigerung der Auflage ins Blatt zu heben, war kläglich gescheitert.

33 dieser originalen Zeitungsseiten aus dem Nachlass der Familie Feininger, ein kulturhistorisches Dokument der Comicgeschichte und ihrer frühen Verbreitung in den populären Zeitungen und Zeitschriften, ein in dieser Vollständigkeit und guten Erhaltung überaus rares „Frühwerk“ des berühmten Klassikers der Moderne, bietet Ketterer Kunst nun mit einer Taxe von 8.000 Euro an.

Bauhaus-Ausstellung Weimar 1923 – ein Kaleidoskop aus Geometrie, Farbe und Typografie

Feininger war einer der wichtigsten Meister und Lehrer am 1919 in Weimar gegründeten und schließlich in Dessau ansässigen Bauhaus. 1925 nach dem Umzug der Schule zog er sich aus dem Lehrbetrieb zurück, blieb jedoch der von Anbeginn einflussreichen Institution mit dem herausragenden Lehrpersonal bis zu ihrer Schließung 1933 verbunden. 1923 konzipierte die Schule eine umfassende erste große Ausstellung, die quasi eine Leistungsschau sein sollte und als populärer Grundstein erheblich zu deren Renommee beitrug. Unter anderem wurden zu Werbezwecken zwanzig lithographierte Postkarten von den einzelnen Lehrern (zwei davon steuerte Lyonel Feiniger bei) entworfen. **Charakteristische, heute außerordentlich rare Miniaturkunstwerke. Die mit 18 von zwanzig Postkarten nahezu komplette Reihe – lediglich je eine Karte von Rudolf Baschant und Farkas Molnar fehlen – in bester Erhaltung ist mit 40.000 Euro taxiert.**

Kartographischer Meilenstein: Waldseemüllers erweiterter Ptolemäus-Atlas

Ein mit seinen dekorativen altkolorierten Karten herausragend schönes Exemplar ist die 1520 herausgegebene Ausgabe des von Martin Waldseemüller ergänzten ptolemäischen Atlas. Er fügte den nach antikem Verständnis des Weltbilds des griechischen Astronomen gefertigten Karten zwanzig geographisch aktuelle Karten hinzu. Damit schuf er die seinerzeit modernste

kartographische Darstellung der Erde einschließlich dem neu entdeckten Kontinent Amerika, dem er allerdings vorsichtig die Benennung „Terra incognita“ gab. **Gedruckt von Johann Schott in Straßburg und gebunden in einen geprägten Halbschweinsledereinband kommt der rare Atlas „Ptolemaeus auctus restitutus“ bei einer Taxe von 250.000 Euro zum Aufruf.**

Erste Ausgabe des bedeutendsten Werkes in der Geschichte der Naturwissenschaft

Bis heute richten wir uns nach **Isaac Newtons** Regeln der Bewegung. Er hat das Gravitationsgesetz beschrieben. Er hat die Naturgesetze formuliert, hat erklärt, wie die Bewegung von Körpern und die Schwerkraft funktionieren, und wie sie alles auf der Erde und im Weltall beeinflussen. So die einfachste und freilich ungenügende Kurzbeschreibung seiner „Philosophiae naturalis principia mathematica“, dem maßgeblichsten Werk in der Geschichte der Naturwissenschaft. Die erste Ausgabe von Newtons wissenschaftlich revolutionären Schrift entstand 1687 in London in zwei Druckvarianten für Großbritannien und den Kontinent. **Das bei Ketterer Kunst angebotene Exemplar der ersten Ausgabe gehört zu der selteneren kontinentalen Druckvariante. Der Schätzpreis für diese, das wissenschaftliche Denken revolutionierende Schrift liegt bei 100.000 Euro.**

EINBLICKE IN GOETHES WELT

Zu den herausragenden Positionen der Auktion zählt eine umfangreiche private Sammlung von Goethe-Briefen, über die bereits in der Pressemeldung vom 30. September ausführlich berichtet wurde. Goethes Korrespondenzen sind weit mehr als historische Dokumente – sie sind sprachliche Kunstwerke, die eine Brücke zwischen privater Lebensführung und öffentlicher Wirksamkeit schlagen.

AUF EINEN BLICK

Alle Werke der Auktion Wertvolle Bücher finden Sie **online hier**.

Auktion: Montag, 24. November 2025 in Hamburg.

Vorbesichtigung: Montag 17. bis Freitag 21. November sowie
Sonntag 23. November jeweils 11 bis 17 Uhr
Ketterer Kunst Holstenwall 5, 20355 Hamburg

WEITERE TERMINE

AUKTIONEN IN MÜNCHEN, Joseph-Wild-Str. 18, 81829 München

05. Dezember 2025 **Evening Sale** - Contemporary Art / Modern Art / 19th Century Art

06. Dezember 2025 **Day Sale** - Contemporary Art / Modern Art / 19th Century Ar

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Contemporary, Modern und 19th Century Art, hinzu kommen wertvolle Bücher aus fünf Jahrhunderten. In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst im sechsten Jahr in Folge die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und rangiert weltweit mit zahlreichen Rekord-ergebnissen unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser (Artnet Analytics, Auction Houses by Total Sales Value for Fine Art Works Created after 1800).

PRESSEANFRAGEN

Anja Häse: +49 (0)89 552 441-25

presse@kettererkunst.de

ANSPRECHPARTNER WERTVOLLE BÜCHER

Ketterer Kunst

Holstenwall 5

20355 Hamburg

Silke Lehmann +49 (0)40 37 49 61 19

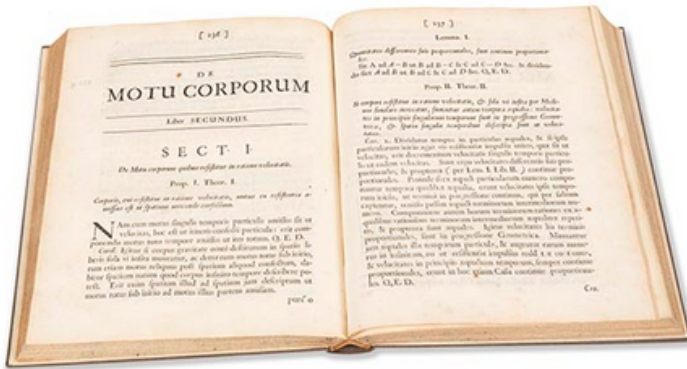
Enno Nagel +49 (0)40 37 49 61 17

infohamburg@kettererkunst.de

www.ketterer-rarebooks.de

www.instagram.com/ketterer_rare_books

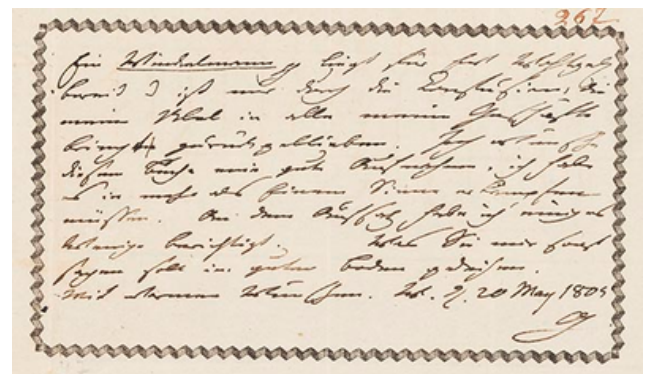
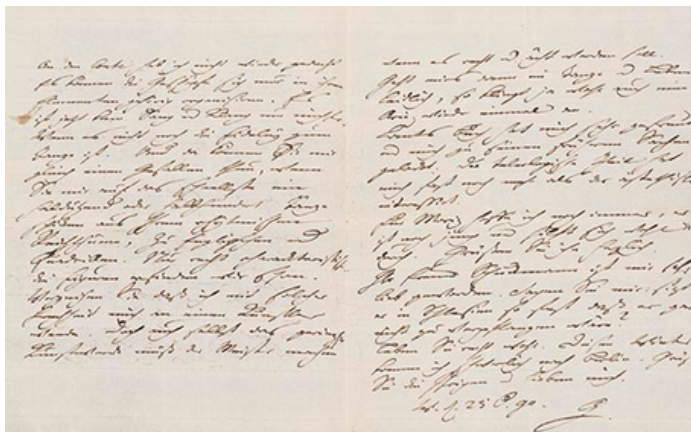
Auktion 24. November 2025
Eine Auswahl



Isaac Newton, *Philosophiæ naturalis principia mathematica*, 1687.
Schätzpreis: € 100.000



Martin Waldseemüller, *Ptolemaeus auctus restitutus*, 1520. Schätzpreis: € 250.000



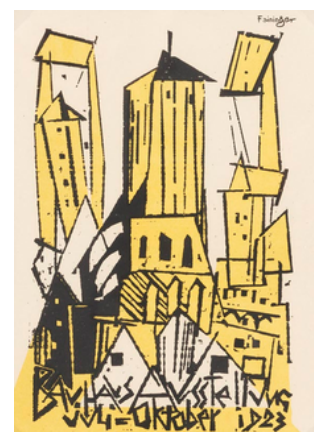
Johann Wolfgang von Goethe: Eine exzeptionelle Sammlung von über 50 Goethe-Autographen und weiteren Schriftstücken seines engsten Weimarer Kreises

KETTERER RARE BOOKS

Auktion 24. November 2025
Eine Auswahl



Lyonel Feininger, Printed comic pages from the Chicago Tribune, 1906-1907.
Farblithografie. Schätzpreis: € 8.000



Bauhaus-Postkarten, 18 Bauhaus-Postkarten, 1923. Schätzpreis: € 40.000